

Das Magazin Ihrer Gemeindewerke Hünxe

WIR IN HÜNXE

01/26

Bonus-Aktion:
**150 € Wunsch-
gutschein**
für Neukunden bis
10. Juni 2026!

Die neuen Bauern

Vier Höfe – vier Wege: Wo Tra-
dition und Moderne eine neue
Landwirtschaft schaffen.

Sommerleicht sparen

Cooler Alltagshacks für warme Tage

GEMEINDEWERKE
HÜNXE





Heinz Esser, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe NRW (re.), überreichte dem technischen Geschäftsführer der Gemeindegewerke Hünxe Jan Paul Hagedorn das TSM-Zertifikat.

Sicher versorgt

Die Gemeindegewerke Hünxe haben erneut das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) erfolgreich durchlaufen – eine Art „TÜV“ für Energie- und Wasserversorger. Im Abstand von sechs Jahren prüfen unabhängige Experten, ob alle technischen und gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden: von der Anlagensicherheit über Umweltstandards bis zur Mitarbeiterqualifikation. Das freiwillige TSM-Zertifikat bestätigt nicht nur die zuverlässige Energieversorgung, sondern zeigt auch, wie die Gemeindegewerke Verantwortung übernehmen und ihre Abläufe kontinuierlich verbessern. So bleibt die Versorgung der Kundinnen und Kunden in Hünxe nicht nur sicher, sondern auch zukunftsfähig.

Verbraucher entlastet

Seit 1. Januar 2026 müssen Gaskunden in Deutschland keine Gasspeicherumlage mehr bezahlen. Stattdessen wird diese jetzt aus Bundesmitteln finanziert. Den dadurch entstehenden Preisvorteil berücksichtigen die Gemeindegewerke Hünxe für ihre Kunden automatisch in der nächsten Jahresabrechnung. Vor ihrer Abschaffung betrug die Umlage 0,289 Cent je Kilowattstunde. Laut Bundeswirtschaftsministerium werden Vierpersonenhaushalte je nach Verbrauch um rund 30 bis 60 Euro pro Jahr entlastet. Die Umlage wurde im Zuge der Energiekrise 2022 eingeführt, um die Kosten für das Befüllen von Gasspeichern zu decken und so eine sichere Gasversorgung zu gewährleisten.

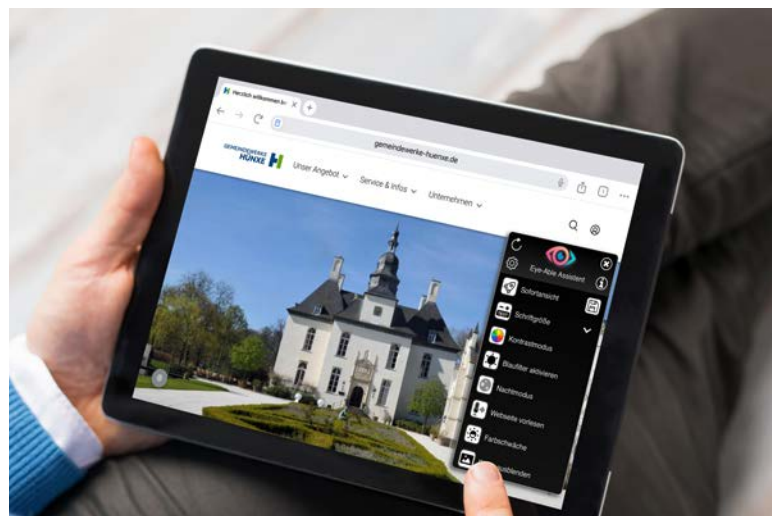
Unsere Website kann jetzt mehr

Die neue Website der Gemeindegewerke Hünxe ist seit März live – barrierefrei gestaltet und damit für alle leichter nutzbar: am Bildschirm, per Tastatur oder Sprachsteuerung, auch mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung. Denn wir möchten, dass niemand außen vor bleibt, wenn es um Informationen und Angebote geht. Der Relaunch ist mehr als ein neues Design: Die Technik wurde

komplett erneuert und bildet die Basis für künftige digitale Services. Vor allem aber ist die Seite konsequent aus Kundensicht aufgebaut. Die Navigation folgt typischen Fragen: Was bietet ihr an? Wo gibt's Hilfe? Wer sind die Gemeindegewerke Hünxe? Klar, persönlich – und auf Augenhöhe:

www.gemeindegewerke-huenxe.de

Unsere neue Website – für alle, die es einfach mögen.



Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer jetzt in Hünxe unterwegs ist, sieht satte Weiden und Felder mit jungem, leuchtend grünem Getreide – eine Landschaft, die den Niederrhein seit jeher prägt. Doch längst hat sich hinter den Hoftoren vieles gewandelt. Seit Jahren gehen Landwirte hier neue Wege. Unsere Titelgeschichte stellt vier Betriebe vor, die Tradition und Moderne verbinden.

Wir nehmen Sie außerdem mit auf eine spektakuläre Trinkwasserbaustelle und geben Ihnen Tipps, wie Sie auch im Sommer ganz easy Energie und Kosten sparen können.

Viel Spaß beim Lesen!



Philip Salomon
Kaufmännischer Geschäftsführer



150 € geschenkt

Einfach Strom- oder Gaskunde werden!



Wechseln Sie doch mit Ihrem Strom- oder Gasvertrag zu den Gemeindewerken Hünxe. Bis zum 10. Juni 2026 bedanken wir uns mit Wunschgutscheinen* im Wert von 150 Euro je Vertrag. Schnell sein lohnt sich: Die Aktion ist auf 50 Neuverträge begrenzt.

Verlässlich, fair, persönlich

Die Gemeindewerke Hünxe stehen für eine verlässliche und faire Energieversorgung. In unserem Kundenbüro vor Ort haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner, der sich gern um Ihre Anliegen kümmert. Sie gehen also gar kein Risiko ein und werden sogar belohnt.

Auf einen Blick

- 150 € Wunschgutschein*
- Strom-, Heizstrom- oder Gasvertrag
- ein- oder zweijährige Laufzeit
- Vertrag bequem online oder im Kundenbüro abschließen
- Bonuscode: WUNSCH150
- bis 10. Juni 2026
- begrenzt auf 50 Neukunden

* Wunschgutscheine sind flexible Gutscheine, die Sie bei mehr als 500 Partner-Shops vor Ort oder online einlösen können. Mehr Infos unter: app.wunschgutschein.de

Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist wird Ihnen der Wunschgutschein automatisch zugesendet.

Unsere Produkte und Preise finden Sie unter

www.gemeindewerke-huenxe.de, Preisrechner nutzen

und Bonuscode WUNSCH150 eingeben.

Unseriöse Stromvertreter

Ein Klingeln an der Haustür. Ein freundliches Lächeln. Ein paar schnelle Fragen zu Stromrechnung oder Zählernummer. Was harmlos wirkt, endet oft mit einem Vertrag, den niemand wollte. So können Sie sich vor unseriösen Vertretern schützen.

Manche Drücker setzen auf Überraschung, Zeitdruck und Verunsicherung. Ihr Ziel: eine schnelle Unterschrift. Die Gemeindewerke Hünxe sind anders – sie kündigen Besuche an, weisen sich aus und geben Zeit zur Entscheidung. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn angebliche Vertreter behaupten, „für Ihren aktuellen Anbieter“ zu arbeiten, hohe Ersparnisse versprechen oder gar mit Stromabschaltung drohen. Schon das Abfragen der Zählernummer kann reichen, um ungewollt einen Vertrag abzuschließen.

Am besten schützen Sie sich, indem Sie unangekündigten Vertretern gar nicht erst öffnen. Geben Sie vor allem keine persönlichen Daten heraus und unterschreiben Sie nichts – schon mal gar nicht auf dem Tablet oder Smartphone.

14 Tage Widerrufsrecht

Sollten Sie doch unterschrieben haben: Bewahren Sie Ruhe. Bei Haustürgeschäften gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen – ohne Begründung. Wurden Sie nicht darauf hingewiesen, verlängert sich die Frist.

Sie sind Kunde der Gemeindewerke Hünxe und möchten einen untergeschobenen Vertrag widerrufen? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an **service@gw-huenxe.de**, rufen Sie uns an unter **02858 9090-38** oder kommen Sie im Kundenbüro Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe vorbei. Auch wenn der Anbieterwechsel schon läuft und Sie von uns ein Kündigungsschreiben erhalten haben, melden Sie sich umgehend bei uns. Sonst werden Sie automatisch über die Grundversorgung beliefert – und das ist in der Regel teuer.



Ein klares Nein ist der beste Schutz gegen aufdringliche Wölfe im Schafspelz an der Haustür.

Vier Höfe – vier Wege



Der Niederrhein steht für fruchtbare Böden, Weideland und jahrhundertealte Tradition. Doch die Landwirtschaft steht heute vor neuen Herausforderungen. Vier Höfe aus Voerde und Hünxe zeigen beispielhaft, wie unterschiedlich die Antworten auf den Wandel ausfallen können – und dass Stillstand keine Option ist.

regionale Qualität. Mutter und Vater arbeiten mit über 80 Jahren nach Kräften mit. „Wenn die Jungen übernehmen, müssen die Alten weiter ran“, sagt der Sohn augenzwinkernd. Vor fünf Jahren, nach dem Tod seiner Frau, stand er selbst vor der Frage, ob er weitermachen soll. „Aber das Team hielt mich – und die Kunden auch.“ Heute führt er den Hof mit zehn Arbeitskräften, darunter Tabita Kraft, seine ehemalige Auszubildende. „Sie ist die erste Landwirtin an der Fahne – und sie kennt jede Kuh beim Namen“, sagt er nicht ohne Stolz.

Auf dem Bauernmarkt in Spellen bieten Höfe aus dem Umland ihre frischen Produkte an.

Info

Hofverkauf in Hünxe und Voerde – Adressen und Öffnungszeiten im Internet:

- Heidelbeeren zum Selbstpflücken (ab Juli), www.der-heidelbeer.com
- Rindfleischverkauf & Hofcafé, www.kolkshof.de
- eigene Milchprodukte (Automaten 8–20 Uhr), Fleisch, www.tinshof.de
- Spargel, Erdbeeren, Hofladen, www.schultedrevenacks-hof.de
- Freilandeier Lenz (Automat), Dinslakener Straße, Ortseinfahrt Hünxe-Krudenburg

Der Tinthof der Hülsermanns in Voerde-Spellen ist fast 700 Jahre alt. Doch seine moderne Geschichte begann in den 1990ern – in der Küche. Nachdem die Molkerei „Mister Softy“ ihren Butterwagen abschaffte, der früher über die Dörfer fuhr, fing Altbäuerin Maria Hülsermann an, Käse herzustellen. „Wir wollten Käse, der uns schmeckt – also machten wir ihn selbst“, erzählt ihr Sohn Christian. Als 2004 der Bauernmarkt nach Spellen kam – jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr –, wurde aus dem Hobby ein Standbein.

Käse, Kühe und ein Team

„Mit nur 37 Kühen wäre der Betrieb definitiv zu klein für die reine Molkereiwirtschaft“, sagt Christian Hülsermann. Heute verkauft er „alles, was die Kuh hergibt“, direkt an Kunden im kleinen Hofladen und an Partner: Milch, Joghurt, Käse – und Fleisch in Kooperation mit einem Metzger. Der Betrieb setzt auf muttergebundene Kälberaufzucht. „Jede Kuh zieht ihr Kalb selbst groß. Der Mensch ist bei uns der Resteverwerter – und der muss diesen Rest auch etwas teurer bezahlen“, so Hülsermann. Hotels und Gastronomen zahlten faire Preise für

Heidelbeeren, Pellets und ein Plan

Thomas Rühl übernahm 2015 den elterlichen Hof in Hünxe-Drevenack. Damals war vieles verpachtet, heute prägt ein neues Konzept das Business: Heidelbeeren für Selbstpflücker und den Lebensmitteleinzelhandel. Parallel betreibt die Familie einen Groß- und Einzelhandel mit Online-Shop (www.niederrhein-pellets.de) für Pferdefutter. Die Produkte werden überwiegend in Kooperation mit einem Partner in Mecklenburg-Vorpommern hergestellt. „Unternehmer sein lag mir schon immer im Blut“, so der Landwirt, der sich früh im EU-Ausland selbstständig machte. Zur Familiengründung kehrte er in die Heimat zurück und kultiviert inzwischen auf gut zehn Hektar verschiedene Heidelbeersorten. Mit seiner Frau Julia vermarktet er das Superfood unter dem Label „der Heidelbeer“. „Wir haben die dicksten Beeren am Niederrhein“, sagt Rühl. Der Standort sei ideal: leichte, gut durchlüftete Böden. Doch der Unternehmer denkt weiter: Solaranlagen auf den Dächern decken bereits das Vierfache des Eigenbedarfs. Nun



Vormals reine Milchbetriebe in Voerde setzen heute auf Mutterkuhhaltung und Direktverkauf.



Viele Landwirte nutzen bereits Solarstrom für den Betrieb – und als Nebenerwerbsquelle.

plant er eine Agri-PV-Anlage über den Heidelbeerfeldern – ein Pilotprojekt im Kreis Wesel. Ob sie kommt, hängt von politischen Entscheidungen ab. „Ich investiere nur, wenn es sich auch rechnet.“

Weiden, Rinder und ein Café am Rhein

Am Rhein in Voerde-Ork führt Luisa Hülser den Kolkschhof, einen Mutterkuhbetrieb zur Fleischerzeugung, in fünfter Generation. Die 25-Jährige arbeitet Vollzeit als Unternehmensberaterin für die Landwirtschaftskammer. Ihr Hof, zu dem ein Café (das Kolkshof-Büddchen) gehört, läuft familiär – mit ihrem Verlobten, den Eltern, der Schwester und Aushilfen. „Wir sind kein klassischer Vollerwerbsbetrieb, sondern ein Familienprojekt mit Leidenschaft. Die Idee zum Hofcafé kam von Radfahrern“, erzählt Hülser: „Die fragten ständig: Wo kann man hier einkehren?“ Heute ist das Café im Sommer ein fester Bestandteil – genau wie die Grillworkshops, bei denen Gäste das Fleisch der Limousin-Rinder probieren. Früher gab es auf dem Hof Milchkühe und Schweine. Doch seit mehr als 20 Jahren setzen Hülser auf Mutterkuhhaltung – eine Entscheidung, die Arbeitsalltag und Tierwohl in Einklang bringt. „Milchkühe kann man nicht im Nebenerwerb halten – Mutterkühe schon.“ Die Rinder grasen auf Weiden nah am Rhein, inmitten von Naturschutzflächen – ideal für eine Herde, die Zeit zum Wachsen braucht. Das Fleisch verkauft die Familie an regionale Metzgereien, auf Bestellung auch direkt an Kunden. Die Zertifizierung nach Haltungsform 3 ist für die Herdenchefin selbstverständlich: „Ich bringe die Tiere selbst zum Schlachter – diese Nähe ist uns wichtig.“

Milch, Daten und Kreislaufwirtschaft

Auf Thorsten Fengels' Hof in Hünxe surren Melkroboter, die Daten über Fressverhalten und Aktivität jeder Kuh sammeln – und direkt an sein Smartphone senden. „Ohne diese Technik könnte ich 350 Kühe nicht allein bewältigen“, so der Agraringenieur. Früher bestimmte der Melkstand seinen Tagesablauf. Heute filtert eine Künstliche Intelligenz die wichtigsten Informationen heraus, damit er sich um die Tiere kümmern kann, die

seine Hilfe brauchen. Die Automatisierung ermöglicht nicht nur flexiblere Arbeitszeiten, sondern auch präzise Fütterung – und entlastet den Vater von fünf Kindern von Routineaufgaben. Doch Fengels' Innovationsgeist endet nicht im Stall: Mit dem Betreiber einer Biogasanlage im Umland pflegt er eine „Substrat-Nährstoff-Partnerschaft“. Der Partner vergärt die Exkremente seiner Tiere. „Ich erhalte geruchlose, pflanzenverfügbare Gülle zurück“, erklärt Fengels. Der Transport verursacht Emissionen, doch das Methan wird energetisch genutzt – ein doppelter Gewinn für Klima und Effizienz. Der Landwirt öffnet seinen Betrieb für Besucher, denn vielen fehle heute das Verständnis dafür, wie moderne Milchproduktion funktioniert. „Milch kommt nicht aus dem Kühlregal“, erklärt er. „Aber mit Technik und Kreislaufwirtschaft kann sie Teil der Lösung für die regionale Energiewende sein.“

- 1 Von Ende Juni bis September können bei Familie Rühl in Hünxe wieder Heidelbeeren gepflückt werden.
- 2 Das Fleisch der Limousin-Rinder von Luise Hülser findet Abnehmer im gesamten Kreis Wesel.
- 3 Christan Hülsermann arbeitet mit großem Team: „Ich investiere eher in Menschen als in neue Trecker.“
- 4 Thorsten Fengels hat seinen Hof automatisiert: „Aber Technik ersetzt keine Leidenschaft.“



Fotos: Kirstin Arjan (S. 4); Timhof, Kolkshof, MNSStudio – stock.adobe.com, Friedel Ganz, Hans Nover (S.5)

Spezialisten im Einsatz

Bei der Erneuerung von Trinkwasserleitungen werden seit Jahren grabenlose Rohreinzugsverfahren eingesetzt. Doch wenn oben eine Autobahn verläuft und unten Grundwasser drückt, wird daraus schnell eine Aufgabe für Spezialisten.

In Marl, am Südrand des Naturparks Hohe Mark-Westmünsterland, wurde im Dezember 2025 eine neue Trinkwassertransportleitung unter der Autobahn A 43 „durchgepresst“ – mit einem äußerst seltenen Verfahren: dem bemannten Rohrvortrieb. Bauherrin war die GELSENWASSER AG, die zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft, der GELSENWASSER Energienetze GmbH, unser heimisches Trinkwassernetz pflegt und erneuert. Für die rund 100 Meter lange Fahrbahnunterquerung wurde zunächst eine zehn Meter tiefe Baugrube ausgehoben. Ein Kran ließ die schwere, 24 Meter lange Vortriebsmaschine dort hinab.

Tunnelbohrung auf Sicht

Anders als bei sonst üblichen grabenlosen Verfahren stand ein Spezialist einer Fachfirma direkt hinter dem Bohrkopf. Er konnte sehen, durch welches Material sich die Maschine fräste, und sofort reagieren, wenn sich ihr große Hölzer oder Steine in den Weg stellten – die dann direkt mit dem Bagger zerlegt und abtransportiert wurden. Hydraulische Stempel pressten die rund 16 Tonnen schweren Betonschutzrohre in den entstehenden Tunnel, jedes davon vier Meter lang und mit einem Außendurchmesser von 1,60 Metern. In diese Schutzrohre wurde dann die eigentliche Trinkwasserleitung mit Nennweite (DN) 1000, also

einem Meter Durchmesser, eingezogen. Da im Tunnel das Grundwasser schon bei einer Tiefe von fünf Metern anstand, wurde mit Überdruck gearbeitet – inklusive Schleuse und strenger Arbeitssicherheitsvorkehrungen. Gebohrt wurde in mehreren Schichten rund um die Uhr. Kurz vor Weihnachten war der Bohrkanal unter der A43 geschafft.

Verfahren auch am Niederrhein denkbar

Von Juni an soll Trinkwasser durch die neue Leitung fließen und eine Trasse ersetzen, die durch Bergsenkungen beschädigt wurde. Ihre Verlegung kostete knapp drei Millionen Euro, etwa ein Zehntel dessen, was GELSENWASSER jährlich in eine zukunfts-sichere Wasserversorgung investiert. Das Unternehmen ist an den Stadtwerken Voerde und den Gemeindewerken Hünxe beteiligt. Gut möglich, dass der bemannte Rohrvortrieb auch hier bei der Erneuerung von Trinkwasserleitungen zum Einsatz kommt.

Tiefenblick in die Startgrube mit der Rohrvortriebsmaschine. Hydraulische Stempel pressen das Betonschutzrohr für die neue Trinkwasserleitung in den Bohrtunnel.



So gut ist unser Trinkwasser

Unser wichtigstes Lebensmittel kommt aus dem Wasserkwerk Buchholtswelmen der GELSENWASSER AG in Hünxe. Für Ihre Sicherheit wird das Trinkwasser mehrmals täglich überprüft. Die Tabelle ist ein Auszug aus der Jahresanalyse 2025. Scannen Sie den QR-Code ein, um alle der mehr als 50 Trinkwasserwerte zu erfahren.



Chemische Parameter	Jahresmittelwert 2025	Grenzwert der Trinkwasserverordnung
Nitrat	15 mg/l	50 mg/l
Sulfat	83 mg/l	250 mg/l
Chlorid	27 mg/l	250 mg/l
Fluorid	0,1 mg/l	1,5 mg/l
Blei	<0,0005 mg/l	0,010 mg/l
Natrium	15 mg/l	200 mg/l
Kalium	5,5 mg/l	--
Calcium	93 mg/l	--
Magnesium	7,6 mg/l	--
Gesamthärte	14,7 °dH	--
Härtebereich	hart	--
pH-Wert	7,42	6,5 bis 9,5

Sommerpause für Ihre Heizung

Schicken Sie Ihre Heizung in den Sommerbetrieb. Ab etwa 15 °C Außentemperatur reicht meist der reine Warmwasserbetrieb. Prüfen Sie zudem, ob die Umwälzpumpe der Heizung trotzdem weiterläuft – und schalten Sie sie ab, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden.



Geräte vor dem Urlaub vom Netz nehmen

Hängen Sie sich eine kurze Checkliste an die Tür: Vor der Abfahrt alle nicht benötigten Geräte ausschalten bzw. vom Netz trennen – zum Beispiel Router, Kaffeemaschine, Lade- und Entertainment-Geräte. Das reduziert Stand-by-Verbräuche und sorgt für ein gutes Gefühl unterwegs.



Kühlschrank richtig einstellen

Auch im Sommer muss der Kühlschrank nicht „extra kalt“ laufen. Er hält die eingestellte Temperatur konstant. Meist reicht eine normale Einstellung aus. Als Richtwert gelten 7 °C im Kühlschrank. Wichtig ist eher, empfindliche Lebensmittel nach dem Einkauf zügig einzuräumen und die Tür nicht unnötig lange offen zu lassen.



Hitze ausperren

Lüften Sie morgens und spät abends kurz und kräftig durch, damit kühle Luft in die Räume kommt. Tagsüber Fenster und Türen, ebenso Rollläden oder Jalousien möglichst geschlossen halten. So heizt sich die Wohnung weniger auf – oft ganz ohne Klimagerät. Wichtig: Mit der Hitze wird auch der Sauerstoff ausgesperrt! Für Senioren, die oft den ganzen Tag zu Hause sind, empfiehlt sich daher ein gelegentlicher Luftaustausch.

Cool & sommerleicht sparen

Der Sommer bietet mehr Potenzial zum Energiesparen, als Sie denken.
Sechs praktische Alltagshacks für warme Tage.



Sparsam spülen

Nutzen Sie beim Geschirrspüler den Eco-Modus. Das Geschirr wird zuverlässig sauber, gleichzeitig wird weniger Energie fürs Wasser erwärmen benötigt – und die Küche heizt sich nicht so stark auf.



Kalt Hände waschen

Händewaschen funktioniert auch mit kaltem Wasser. Das spart Energie für Warmwasser – und ist im Sommer angenehm erfrischend. Warmes Wasser ist eher beim Entfernen von Fett oder Öl nötig, nicht fürs normale Händewaschen.



Noch mehr Energie sparen!

Weitere Tipps, um im Haushalt Strom, Gas und Wasser zu sparen, finden Sie unter www.www.gemeindewerke-huenxe.de/energietipps

Rätseln Sie mit!

Liebschaft	↘	Einheit d. Beleuchtungsstärke	Werk Homers	↘	Leuchtdiode (Abk.)	Stoffrandbesatz	↘	bedrohlich brummen (Hund)	↘	bayerischs. für Fahrrad	↻ 1	Körperflüssigkeit
Wand-, Bodenplatten verlegen	→			↻ 4				jeder ohne Ausnahme	→			
Stadt in Hessen	↻ 9	↻ 3				Bindewort				Sammlung alt nord. Dichtung		Fluss zur Seine
↗	↻ 2		Lotterianteilchein			Lebensbund		Geliebte des Zeus	→			
Mietwagen mit Fahrer		Stadt in den Niederlanden							↘	metallhaltiges Mineral		persönliches Fürwort
↗				↻ 8	Name mehrerer jüdischer Herrscher	↻ 7		↻ 5				
span. Nationalmuseum in Madrid		konzentrierte Lösung					↻ 6			germanische Gottheit		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



1. Preis

Stellen Sie sich vor: Die Sonne scheint, ein kühles Getränk steht bereit – und Sie schauen entspannt in Ihrem neuen **KESSER® Relaxsessel**. Der faltbare ergonomische Sonnenstuhl mit verstellbarer Liegefläche und abnehmbarem Kopfkissen verwandelt jeden Balkon, jede Terrasse oder Gartenecke in eine Wohlfühlzone.



2. Preis

Der **SodaStream DUO®** verwandelt Leitungswasser in frischen Sprudel – ganz ohne Schleppen! Nutzen Sie die Glas- und Kunststoffflasche (1 Liter) für daheim oder auch unterwegs und genießen Sie Ihre individuelle Kohlensäure-Stufe. Perfekt für Wasser mit Geschmack (z. B. Gurke, Zitrone, Minze).



3. – 5. Preis

Cremiges Eis wie aus der Eisdiele, fruchtiges Sorbet oder proteinreicher Frozen Joghurt – die kompakte **Eismaschine von WMF** zaubert aus Zutaten Ihrer Wahl Desserts ohne Zusatzstoffe. Einfach Mix zubereiten, einfüllen und starten: kein Vorfrieren nötig! Sommer, wir kommen!

SO MACHEN SIE MIT

Nutzen Sie unser Onlineformular und teilen Sie uns Ihr Lösungswort bis zum 15. Juni 2026 mit:

www.gemeindewerke-huenxe.de/raetsel

Oder per QR-Code direkt von Ihrem Smartphone



GEMEINDEWERKE HÜNEXE

Kundenbüro

Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe
Di 14.30–18 Uhr, 02858 9090-38

Energieberatung

02858 9090-38
energieberatung@gw-huenxe.de

Fragen und Anregungen zum Magazin

wirinhuexe@gw-huenxe.de

Kundenservice

Mo–Fr 8–17 Uhr
service@gw-huenxe.de
02858 9090-38

24-Stunden-Entstördienst

Trinkwasser und Erdgas:
GELSENWASSER Energienetze GmbH
02858 9090-0
Strom:
Westnetz GmbH, 0800 4112244

Postanschrift

Gemeindewerke Hünxe GmbH
In der Beckuhl 4, 46569 Hünxe

Internet

www.gemeindewerke-huenxe.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeindewerke Hünxe GmbH,
In der Beckuhl 4, 46569 Hünxe, www.gemeindewerke-huenxe.de
V.i.S.d.P.: Antje Antoni
PROJEKTVERANTWORTLICH: Philip Salomon
TEXT & GESTALTUNG: trurnit GmbH, www.trurnit.de
DRUCK: johnen-druck GmbH, Bernkastel-Kues

